



**Jutta Krellmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecherin für Mitbestimmung und Arbeit  
der Fraktion DIE LINKE.  
Telefon 030 227 – 70725  
E-Mail: [Jutta.krellmann@bundestag.de](mailto:Jutta.krellmann@bundestag.de)  
Web: [www.jutta-im-bundestag.de](http://www.jutta-im-bundestag.de)

**An die Beschäftigten von Enercon und den dazugehörigen Unternehmen,**

**Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.**

Bertolt Brecht

Berlin, den 15.08.18

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

dass Euer Arbeitgeber, die Firma Enercon mit Entlassungen auf die wirtschaftlichen Schwierigkeiten reagiert, ist eine Katastrophe.

Herr Aloys Wobben kann sich nicht einfach aus seiner Verantwortung gegenüber Euch, Kolleginnen und Kollegen, stehlen. Und das gilt für alle Beschäftigten der Unternehmen, die zu Enercon gehören. Jetzt zu behaupten, dass Zulieferer externe Unternehmen sind und Enercon somit keine Verantwortung ihnen gegenüber hat, ist dreist und entspricht nicht den Tatsachen.

Der einfachste Weg für Unternehmen ist Personal abzubauen. Genau diesen Weg hat Enercon eingeschlagen und das ohne ausreichende Beteiligung von Euch.

Ich stehe hinter Eurer Forderung, dass die Bundesregierung sich bewegt und den Koalitionsvertrag einhält. Es geht hier um Existenzen. Und es geht darum Windenergie als Zukunftstechnologie am Wirtschaftsstandort Deutschland zu erhalten. Die Bundes- und auch die Landesregierung müssen eingreifen. Gemeinsam mit Euren Betriebsräten und der Gewerkschaft IG Metall sind für den Erhalt Eurer Arbeitsplätze Alternativen zu diskutieren.

Ich finde es toll, dass Ihr Euch zusammenschließt und zusammenhaltet. Nur so haben Arbeitnehmer eine Chance ihre Interessen durchzusetzen.

Aus diesem Grund wünsche ich Euch viel Kraft und Durchhaltevermögen. Gerne unterstütze ich Euren Kampf um den Erhalt Eurer Arbeitsplätze. Dazu stehe ich mit der IG Metall in Kontakt und Ihr könnt Euch auch gerne direkt an mich wenden.

Mit solidarischen und kollegialen Grüßen

Jutta Krellmann